

## **Erläuterungen zum Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2018/19 (1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019)**

Die Österreichische HochschülerInnenschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien weist im Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2018/19 einen Verlust in der Höhe von EUR 105.000,- aus.

Dieser setzt sich primär aus dem hohen Einsatz zur positiven Steigerung der Wahlbeteiligung bei der ÖH WU Wahl 2019, dem Aufrechterhalten des Angebotes für Austauschstudierende und den geringeren Einnahmen beim Kartenverkauf beim WU Ball 2019 zusammen.

Der Vorstand der ÖH WU hat mit Amtsantritt 1. Juli 2019 erfolgreiche Schritte zur Verbesserung der finanziellen Situation gesetzt. Es wurden stets auf die Grundsätze der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit geachtet und so wird es auch weiterhin passieren. Nachstehend die wichtigsten Details kurz zusammengefasst.

### **ÖH WU Wahl 2019**

Vom 27.-29. Mai 2019 fand die ÖH WU Wahl statt. Aufgabe der ÖH WU ist es, so viele Studierende wie möglich zur Teilnahme an der Wahl ihrer gesetzlichen Studierendenvertretung zu bewegen. Die ÖH WU hat um EUR 40.000,- mehr in die Mobilisierung der Studierenden investiert, als ursprünglich budgetiert war. Diese Entscheidung war wichtig und richtig. Das zusätzliche Investment in die Demokratie der ÖH WU hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Wahlbeteiligung an der WU um 6 Prozent gestiegen ist. Die WU hat eine der höchsten Beteiligungen bei ÖH Wahlen aller Hochschulen in ganz Österreich erreicht.

### **Referat für Internationales**

Zu den Aufgaben der ÖH WU gehört die Rundum-Betreuung und der Service für alle WU-Studierenden. Dazu zählen auch die Austauschstudierenden, die jährlich mehr werden, was ein Indiz für die gute internationale Reputation unserer Universität ist. Aktuell betreut die ÖH WU über 702 Auslandsstudierende. Diesen bieten wir ein umfangreiches Programm: von Kennenlern-Events bis hin zu Erkundungs-Trips quer durch Österreich und Europa. Wir wollen, dass die Exchange-Studierenden die Menschen, die Kultur und die Geschichte abseits des Uni-Alltages kennenlernen können. Der ÖH WU ist wichtig, dass das Angebot konstant bleibt. Das hatte zur Folge, dass im abgelaufenen Wirtschaftsjahr einige Aktivitäten nicht kostendeckend durchgeführt werden konnten. Besonders zu Buche schlugen sich beispielsweise die zwei kostenaufwendigsten Reisen: der Skitrip nach Zell am See und die 4-tägige Reise nach Krakau inklusive Besichtigung des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz. Insgesamt ergab sich in diesem Bereich ein Verlust von EUR 25.000,-.

Aktueller Stand: Die beiden Reisen wurden im Wintersemester 2019/20 erneut durchgeführt und waren kostendeckend durchgeführt. Auch die anderen Aktivitäten sind durch bessere Planung stärker ausgelastet. Die Entwicklung ist positiv.

### **WU Ball 2019**

Der WU Ball hat mittlerweile Tradition und ist ein wichtiges Aushängeschild für unsere Universität. Beim WU Ball 2019 gab es unvorhersehbar Probleme in der Planung, wie kurzfristige Absagen von Sponsoren. Es war daher nicht möglich, den WU Ball 2019 wie budgetiert, kostendeckend durchzuführen. Der Verlustbetrag beträgt EUR 40.000,-.

Aktueller Stand: Zu Beginn der Planungen für den Ball 2020 wurde der Ball 2019 evaluiert. Die Erkenntnisse und Probleme sind in die Planung aufgenommen und der Ball neu organisiert worden. Das hat dazu geführt, dass der WU Ball 2020 ausverkauft und kein finanzieller Verlust für die ÖH WU war.